

Nr. 28 / Köln, 17.12.2020

Neuer Bereichsleiter der Koelnmesse: Patrick Wölke steuert die Digitale Transformation

Neue Position unterstreicht die hohe strategische Bedeutung der Digitalisierung im Messegeschäft

Patrick Wölke (46) übernimmt zum 01.02.2021 die neu geschaffene Position des Geschäftsbereichsleiters Digital, mit der die Koelnmesse ihr Führungsteam erweitert und verstärkt. Nach den Worten von Messechef Gerald Böse folgt diese Entscheidung der enormen strategischen Bedeutung der digitalen Transformation für das Unternehmen und die Messewirtschaft insgesamt. „Wir wollen unsere Teams nachhaltig zur vollen Nutzung digitaler Arbeitsweisen befähigen, wir wollen die Umsätze mit digitalen Geschäftsmodellen weiter erhöhen und den Weg in die Post-Corona-Ära mit hoher digitaler Leistungsfähigkeit unserer Messen konsequent fortzusetzen. Patrick Wölke trägt den dazu nötigen kreativen Kopf und verfügt ebenso über die gebotene Erfahrung.“

Wölke verfügt über umfangreiche Expertise im Bereich Sales und Marketing in reinen Digitalunternehmen, bringt aber auch Know-how rund um die digitale Transformation von Bestandsgeschäft und die Entwicklung neuer, digitaler Geschäftsmodelle in der Medienwirtschaft mit. Zuletzt hat er beim Kölner Medien- und Technologieunternehmen DuMont den Geschäftsbereich Marketing Technology mit aufgebaut und zuvor als Geschäftsführer die Digitale Transformation des klassischen Mediengeschäfts vorangetrieben. Diese Erfahrung will er nun auf die Strukturen einer international führenden Messegesellschaft und die umfassenden Herausforderungen der Livekommunikation im Messegeschäft übertragen. Er wird zur erweiterten Geschäftsleitung der Koelnmesse gehören und direkt an Gerald Böse berichten.

Die Geschäftsführung der Koelnmesse wünscht Patrick Wölke in seiner neuen Funktion alles Gute und bedankt sich ausdrücklich bei Prof. Christian Glasmacher, der als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensentwicklung in den vergangenen Jahren bereits in Personalunion den bisherigen Erfolg der Digitalen Transformation bei der Koelnmesse vorangetrieben hat.

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse setzte 2019 weltweit über 400 Millionen Euro um und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. In den kommenden Jahren investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte mehr als 700 Millionen Euro in die Entwicklung des Geländes sowie ihre digitale Infrastruktur, um so sämtliche Eventformate der Zukunft abbilden zu können.

Seite
2/2

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.facebook.com/Koelnmesse

www.instagram.com/koelnmesse

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh